

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 104.

Montag den 5. Mai

1862.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Berichterstattung der in der Sitzung vom 14. März d. J. bestellten
Commission über
 - a. die Prüfung des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wies-
baden und des Rechnungsüberschlags des Leihhauses für das
Jahr 1862,
 - b. die Aufnahme eines Kapitals von 150000 fl. zur Bestreitung
der Kosten für die Erbauung eines neuen Elementarschulhauses
und eines Neubaus für die höhere Bürgerschule,
 - c. die Anlage einer neuen Wasserleitung,
 - d. die Erwerbung von 73 Ruthen 83 Schuh Acker auf dem Felden-
berge;

- 2) Das Gesuch des Maurermeisters Daniel Michael Schindt dahier um
läufliche Ueberlassung von 2 Ruthen 50 Schuh Normal-Feldmaaß
städtischer Grundfläche an der Wellritzstraße.

Wiesbaden, den 3. Mai 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. Mai Nachmittags 2 Uhr soll das abgemähte Gras auf
dem Louisenplatz dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert
werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hofe der
„Vier Jahreszeiten“ dahier Bausegenstände, als Thüren, Fenster, Lambris,
Gitter, Bauholz und Bretter, einige sehr gut erhaltene eichene Treppen mit
Geländer, 1 großes eichenes Hofthor, sodann eine Partie Wandlampen, 3- und
4armige Hängelampen etc., zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 3. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5408 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M. Morgens 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier
verschiedene gut erhaltene Damen- und Herrenkleidungsstücke, wobei namentlich
seidene Kleider, Röcker und sonstige Garderobe-Gegenstände, gegen gleich baare
Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5409

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 5. Mai Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von altem Gehölz, Läden, Thüren 2c. in dem Hofe des neuen Justizgebäudes, an der Markt- und Friedrichstraße. (S. Tagbl. 103.)

Holzversteigerung in dem Viehrich-Mossbacher Gemeindewald, Distrikt Ruhhaag 3r Theil. (S. Tagbl. 102.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der der Stadtgemeinde zustehenden Gräbereien an Wegen, Böschungen 2c. pro 1862, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 102.)

Mittags 12 Uhr:

Verpachtung des Gemeinde-Bachhauses zu Rambach in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 102.)

Nachmittags 2 Uhr:

Eigarren-Versteigerung in dem Hause Heidenberg 19. (S. Tagbl. 103.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilienversteigerung der Frau Philipp Daniel Herber dahier und der Erben und Rechtsnachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jakob Wilhelm Mahr, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 102.)

Mobilien-Versteigerung.

Kirchgasse im Bayerischen Hof
werden vom 8. Mai anfangend folgende Gegenstände einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

Mehrere vollständige Betten, mehrere nussbaumpolirte Kommode und Tische, Nähtischen, Kanapés mit Kissen und Schoner, nussbaumpolirte und gepolsterte Stühle, große und kleine Kleiderschränke, große und kleine Spiegel, Glaseschränke und Glaskasten, diverse Bilder unter Glas und Rahmen, Herrn- und Damenkleider und Hüte, circa 55 in sehr gutem Zustande befindliche Frauenhemden, circa 175 Handtücher, 24 Küchenhandtücher, sowie circa 40 Paar gute Frauenstrümpfe, Schuhe und Stiefelchen, Mäntel und Mantillen, Chemisetten und Unterärmel, Schürzen, Jacken, Taschentücher und Nachthauben, Muffe und Pelztragen, sodann verschiedene Küchengeräthschaften, worunter eine große Partie Messer und Gabeln, Porzellan, Crystall, Gläser, Kupfer- und Zinn-Geschirr und ein großer Büchseffel für eine Wirtschaft, sowie Kisten und Koffer u. s. w.

4848

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5.

Der Unternehmer. 3425

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte 2c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

772 **A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.**

Cigarren und Tabake von den geringsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

5393

Heinr. Wald,

Edt der Nero- und Röderstraße No. 41.

6046

Badethermometer,

welche für die hiesigen Bäder genau graduirt sind, bei

Opticus **Lohmann,**

5397

alte Colonnade vis-à-vis von Herrn Heß.



S. Hirsch,

Taanusstraße No. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermietten.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 4630

M. Stillger, Häfnergasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinerem und irdenem Geschirr etc. 773

Corsetten,

genäht und gewoben, empfiehlt in großer Auswahl **Clemens Schnabel,**

große Burgstraße 10.

5410

Muhrkohlen.

4982

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Metzgergasse No. 27, sondern in meinem Hause Kirchhofgasse No. 12 wohne, und bemerke gleichzeitig, daß ich daselbst noch ein vollständiges Logis nebst Laden mit vollständiger Speisereinrichtung sofort zu vermietten habe.

Auch kann ein Junge in die Lehre treten.

Chr. Seel, Schneidermeister. 5411

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 kr. **Wichelsberg** No. 8. 5412

C. Sengel.

Martin Seib, Saalgasse 20 bei Glasermeister J. Werz, kauft Knochen und Lumpen. 5413

Ein **Wiener Flügel** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2329

Nerostraße 9 werden **Erbsenreiser** abgegeben. 5360

Eine **Raute Dung** ist zu verkaufen **Luisenstraße 32.** 5407

Schwabacher Hof,

Emserstraße No. 22.

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei Beginn der Saison meinen

Großen Saal

für die Wochentage eröffnet

und darin eine vorzügliche Restauration à la Carte unterhalte, wobei neben vorzüglichen Weinen, alle andern kalte und warme Getränke, als: Meiswein, Limonade, Sodawasser, Caffee, Chocolade u., sowie auch vorzüglicher Pfefferwein und Bier verabreicht werden. Besonders empfehle ich meinen Saal den geehrten Vorständen von Instituten zur Abhaltung von Versänschen u. dgl., sowie den verehrlichen Familien zur Abhaltung von Familienessen, bei welchen Gelegenheiten ich meinen ausgezeichneten Andreschen Kugel zur freien Disposition stelle.

Indem ich die Versicherung gebe, daß ich stets bemüht sein werde, allen möglichen Anforderungen eines geehrten Publikums entgegen zu kommen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

5052

P. A. Riesser.

Alle **Sämmtliche Lehrbücher** der höheren Bürgerschule hier sind noch gut erhalten zu herabgesetzten Preisen zu haben Steingasse 1 im 2ten Stock. 5414

Meine Wohnung ist **Schillerplatz No. 4**

5415 **Dr. jur. Siebert,**
Hofgerichtsprocurator.

Barege, Shawls, Spitzen und Mollmantillen

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Clemens Schnabel,

große Burgstraße 10.

5410

Am vergangenen Dienstag auf Mittwoch ist auf der Roos'schen Bleiche ein grau gestrichtes **Camisol** irthümlich mitgenommen worden. Man bittet um Rückgabe Langgasse 19 im dritten Stock. 5416

Gefunden einige **Cigarrenspitzen.** Zu erfragen in der Exped. 5417

Vier **Kämme** wurden am Samstag Mittag von einem Herrn in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung liegen gelassen und können daselbst abgeholt werden.

Verloren.

Eine graue **Geldtasche** mit 2 doppelten Friedrichsd'or und 10 fl. in Silber wurde vom Franz bis zur Post gestern verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Stiftstraße No. 7 bei Fräulein v. **Smirnoff** abzugeben. 5365

Ein Paar ganz neue graue **Glacehandschuhe**, in Papier eingewickelt, wurden am Freitag Mittag verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 5418

Verloren am Freitag eine **Gelbbörse** mit ungefähr 15 Gulden. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung im Deutschen Haus Parterre. 5419

Eine unmoblirte elegante Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Zubehör wird entweder in der Taunusstraße, Wilhelmsstraße, Louisestraße oder in einem nahen Landhause im Herbst d. J. zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten erbeten unter N. N. in der Exped. 5420

Ein Herr

wünscht bei einer gebildeten Familie Kost und Logis. Franco Offerten sub H. E. 44 beliebe man Crefeld poste restante zu übersenden. 5267

Ein Mädchen, das Kleider nähen kann, wird gesucht. Näheres Taunusstraße No. 28. 5421

Es werden einige Mädchen zum Kleidermachen gesucht Goldgasse 8. 5422

Eine stille reinliche Person gesetzten Alters sucht Monatdienst. Zu erfragen Nerostraße No. 12. 5423

Es wird Jemand gesucht, um ein Kind anzutragen. Näh. Exped. 5424

Stellen-Gesuche.

Ein solides, braves Mädchen wünscht gern eine passende Stelle, um eine fremde Dame auszufahren; auch nimmt dasselbe zu Nähen an. Zu erfragen in der Exped. 5425

Ein tüchtiges Mädchen für in die Küche wird auf den 12. Mai gesucht. Das Nähere Exped. 5374

Eine perfekte Köchin, welche auch in aller übrigen Hausarbeit gut unterrichtet ist, wünscht eine Stelle bei einer ruhigen Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 5426

Ein Mädchen im Alter von 25 Jahren, welches noch nicht hier diente, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle und kann auf Verlangen eintreten. Näheres in der Exped. 5427

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst und kann gleich auch später eintreten. Näh. Taunusstraße 29. 5428

Gesucht ein Monatmädchen Nerostraße 25. 5429

Ein gewandter Bedienter mit sehr guten Zeugnissen sucht bis zum 1. Juni eine Stelle. Näheres Exped. 5430

Ein wohlgezogener Knabe wird in die Lehre gesucht bei F. Alsbach, Vergolder. 5192

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 5320

Ein braver Junge von hier wird zu einem Schneider sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5431

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Wilhelm Jung, Tapezирer, Saalgasse 14. 5432

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 4727

Kapellenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermieten. 5020

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten. 3549

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731

Schmalbacherstraße 27 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet, sowie ein gutes Clavier zu vermieten. 5433

Sonnenbergerstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer nebst Verköstigung abzugeben. 5197

Sonnenbergerstraße oder fortgesetzter Leberberg 1 ist 1 gut möblirte Wohnung von 4 bis 7 Zimmern zu vermieten. 5379

Wellritzstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer auf die Sommermonate billig zu vermieten. Auch ist daselbst ein Sopha, mit grünem Damast überzogen, zu verkaufen. 5380

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809

In einem Landhause steht eine elegant möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. Wo? sagt die Exped. 5259

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind sogleich zu vermieten (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn abzugeben. Wo, sagt die Exped. 5086

Dohelmerstraße 21 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 5045

Kirchgasse 18 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 5282

Heidenberg 16, zweiter Stock, können 2 reinliche Burschen Logis erhalten. 5383

Röderstraße 9 bei D. Röder können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5434

Ein Gymnasiast kann in der Nähe des Gymnasiums billig Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 5435

Lieber Franz S. n! Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 23. Geburtstag. Deine Dich liebende N. N. 5436

Bivat!

Der Fräulein **Mina K.**... in der Stapellenstraße ein donnerndes Hoch zu Ihrem 19. Geburtstag. Acht stille Verehrer.

„Ach was Zeug!“ —

5437

Diebes Frischen in der M — e! 5438

Wohl zu spät, aber doch gratuliren Dir noch nachträglich zu Deinem am 3. d. gewesenen Geburtstage herzlich Deine Freunde und Angehörigen.

Bivat Elise!

Man gratulirt recht herzlich zum 18. Geburtstag. 5439

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1862.

Heute Montag den 5. Mai.
Anklage gegen Friedrich Carl Müller von Niederwalluf, 29 Jahre alt, Sattler von Geschäft, wegen Wechselfälschung.
Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhahn.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.
Vertheidiger: Herr Procurator Schick.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 16. Febr. dem Rentner Heinrich Kruthofer dahier eine Tochter, N. Bertha Johanna. — Am 6. April dem h. B. u. Fleischbeschauer Ludwig Diez ein Sohn, N. Ferdinand Georg. — Am 12. April dem h. B. u. Mechaniker Ludwig Daniel Pappe ein Sohn, N. Heinrich Ludwig. — Am 16. April dem Fuhrmann Johann Peter Theodor Dick von Springen ein Sohn, N. Johann Konrad Emil. — Am 20. April dem Herzogl. Zollinspector Franz Karl Pfaff dahier ein Sohn, N. Christian Joseph Friedrich Hermann. — Am 28. April dem h. B. u. Schlossermeister Christian Berghof eine Tochter, N. Charlotte.

Proclamirt. Der h. B. u. Mechaniker Valentin Ludwig Faust, ehl. led. Sohn des h. B. u. Mechanikers Wilhelm Faust, u. Wilhelmine Christiane Gmsermann, ehl. led. hinterl. Tochter des Landmanns Johann Georg Gmsermann zu Born. — Der Musiklehrer Johann Franz Wilhelm Wulfinghoff aus Bonn, und Marie Katharine, geb. Rosfinger, des gew. Professors Johann Baptist Trombetta aus Como Wittwe. — Der Modelleur Friedrich Wilhelm Kaufberger dahier, B. zu Sayn, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Mühlarztes Friedrich Kaufberger das, u. Friederike Amalie Herr, ehl. led. Tochter des h. B. und Lohndieners Johannes Herr. — Der h. B. u. Drechsler Philipp Karl Anton Scheurer, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Wirths Georg Karl Scheurer, u. Anna Marie Dhs zu Camberg, ehl. led. Tochter des das. B. u. Landwirths Nikolaus Dhs. — Der B. u. Schuhmacher Johann Hofmeister zu Mainz, ehl. led. Sohn des das. B. u. Schuhmachers Nikolaus Hofmeister, u. Johanne Christiane Fraund, ehl. Tochter des h. B. u. Kappenschmachers Johann Christian Fraund. — Der verwittwe h. B. u. Theater-Secretär Heinrich Karl Eduard Dreher, u. Helene Karoline Schmidt, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. Franz Joseph Schmidt.

Getraut. Der Schneider Johann Peter Mauf von Niehlen, u. Karoline Henriette Eleonore Jakobine Becker von da. — Der Bürstenfabrikant Karl Wilhelm Ferger von Coblenz u. Louise Ernestine, geb. Bauer, verw. Haub. — Der B. u. Müller Heinrich Korn von Oberwalluf, u. Bihildis Wallerdum von Brezenheim.

Gestorben. Am 27. April, Heinrich Ludwig, des h. B. u. Mechanikers Ludwig Daniel Pappe Sohn, alt 15 J. — Am 26. April, der Soldat Anton Albrecht von Glz, alt 25 J. 6 M. 3 J. — Am 27. April, der Müller Philipp Perscheid von Espenschied, alt 30 J. — Am 27. April, der Schreinergehilfe August Vierling aus Benau, alt 23 J. — Am 27. April, der Kaiserl. Russ. General-Lieutenant und General-Adjutant des Kaisers, Peter von Demidoff aus St. Petersburg, alt 53 J. — Am 27. April, Margarethe Philippine, geb. Röhrig, des h. B. u. Baders Johann Heinrich Roth Ehefrau, alt 34 J. 9 M. 23 J. — Am 27. April, Gertrude, geb. Scholl, des h. B. u. pens. Eisenbahnportiers Andreas Sopp Ehefrau, alt 71 J. 5 M. 16 J. — Am 27. April, Georg Ludwig, des h. B. u. Hutmachers Franz Mollath Sohn, alt 2 J. 2 M. 8 J. — Am 28. April, der Herzogliche Gymnasialdirector Oberschulrath Dr. Johann Heinrich Traugott Müller dahier, alt 65 J. 8 M. 22 J. — Am 28. April, der Schreinermeister Adam Vogt von Viebrich, alt 61 J. 3 M. 2 J. — Am 29. April, Franziska Sell von Oberreifenberg, alt 50 J.

— Am 29. April, Margarethe, des h. B. u. Schlossers Christian Berghof Tochter, alt 2½ St. — Am 29. April, der h. B. u. Gastwirth Philipp Adam Freinsheim, alt 45 J. 8 M. 2 T. — Am 29. April, Gustav Wilhelm, des Groupiers Adolph Ludwig von Dieß Sohn, alt 6 J. 8 M. 28 T. — Am 1. Mai, der Kais. Russ. General der Infanterie Karl von Manderstjerna aus St. Petersburg, alt 77 J. 1 M. 26 T. — Am 1. Mai, Wilhelm Heinrich, des h. B. u. Schuhmachers Karl Thon Sohn, alt 1 M. 15 T. — Am 2. Mai, Marie Magdalene, der Margarethe Antonie von Riedrich Tochter, alt 1 M. 23 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) **B r o d.**
4 Pf. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, Schöll u. A. Schmidt 32 fr.

3 " ditto bei May 16 fr., G. Müller 18 fr.

11 " ditto bei May 11 fr., Marr 12 fr., Hilbrand u. Schweisguth 13 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäder u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, Junior, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Möbus, Sauereffig, A. Schmidt u. Stritter 16 fr.

3 " ditto bei Ader, Birnbaum, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Linnenfohl, Matern, May, M. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Reppert, Rennwanz, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann u. Weiss 13 fr., Fausel u. Stritter 12 fr.

2 " ditto bei A. Machenheimer 8 fr., Hartmann, Hippacher u. Marr 9 fr.

4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Jung, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, G. Müller, Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Jung, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, G. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) **M e h l**

1 M. Ertras: Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Theis u. Wagemann und Werner 17 fl. Stritter 17 fl. 4 fr., Boltz 19 fl., Dambmann 19 fl. 10 fr.

Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Theis 15 fl. 30 fr., Werner 16 fl. Boltz 18 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.

3) **W a g e n m e h l** allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl., Vogler, Schumacher & Poths und Werner 15 fl., Boltz 17 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.

4) **R o g g e n m e h l** allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 11 fl. 20 fr., Wagemann 12 fl., Vogler u. Schumacher & Poths 13 fl.

3) **F l e i s c h**

1 Pf. Rindfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr.

Rindfleisch bei Hesel u. Meyer 14 fr.

1 Pf. Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Baum u. Hesel 10 fr., Hasler u. Schuermann 13 fr., Frensch jun. 14 fr.

1 Pf. Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum 15 fr., Bücher, Meyer, Renfer, Schipper, Schramm u. Weidmann 16 fr.

1 Pf. Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Blumenstein, Frensch sen., Hesel, Chr. Ries, Schnaas u. Seewald 18 fr.

1 Pf. Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — Frensch sen., Hees, E. Kimmel, Meyer und Renfer 26 fr.

1 Pf. Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen. 30 fr.

1 Pf. Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Baum, Hesel, Meyer, Schnaas u. Schreibweis 20 fr., Gron, Hirsch, Schipper, Seewald u. Thon 24 fr.

1 Pf. Schweinehälften allg. Preis: 32 fr. — Bei Edingshausen, Frensch sen., Hesel, Schibi, Thon, Weidmann u. Jos. Weidmann 30 fr.

1 Pf. Bratwurst allg. Preis: 24 fr.

1 Pf. Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei W. Ries 10 fr., Blumenstein, Edingshausen, Frensch sen., Frensch jun., Hees, Chr. Ries, Schipper, Schnaas, Seewald, Weidmann, Jos. Weidmann und Schreibweis 12 fr., Gron, Hesel und Hasler 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 104) 5. Mai 1862.

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Während der Theaterferien (Monat Mai) jeden Tag Nachmittags **Militärmusik** und Abends **Streichmusik**. Mittwoch Nachmittags wird das Concert von der **Oesterreichischen** oder der **Preussischen Militärcapelle** von Mainz ausgeführt.

Männergesang-Verein.

Sonntag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem „Speierskopf“ ein **Maifest** abgehalten, wozu die Mitglieder des Vereins hierdurch eingeladen werden.

Die Liste zum Einzeichnen der Mitglieder nebst ihren resp. Damen und Gästen befindet sich in den Händen des Vereinsdieners H. Luft.

Der Vorstand.

Schützenverein.

Montag den 5. Mai Abends 8 1/2 Uhr **Generalversammlung** im Saale des Herrn **Heinr. Engel**.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Maurer-Krankenverein.

Alle Mitglieder des Vereins werden zu einer Zusammenkunft auf Montag den 5. Mai Abends 8 1/2 Uhr in dem Locale des Herrn Gastwirth **Wald** in der Kirchgasse freundlichst eingeladen. Nichtmitglieder können an demselben Abend in den Verein aufgenommen werden.

Der Vorstand.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. Mai d. J. an tritt ein neues Reglement nebst Tarif für den Transport von Gütern, Thieren, Fahrzeugen, Reichen und Reisegepäck für den directen Verkehr mit den Bahnen des mitteldeutschen Verbands in Kraft, von welchen Exemplare auf den diesseitigen Stationen käuflich zu haben sind, und können von diesem Zeitpunkte an für Güter, welche nach Stationen des mitteldeutschen Verbands bestimmt sind, nur noch Frachtbriefe nach dem neuen Formulare des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen verwendet werden.

Frankfurt a/M., den 29. April 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths.

Der Direktor **Bernher**.

Saftige Orangen und Citronen soeben frisch angekommen und billigst zu haben bei

Heinr. Wald,

Ed. der Merse und Röderstraße No. 41.

M. Földner Wittwe, Kranz 2,

empfiehlt ihr für die bevorstehende Saison auf's vollständigste assortirtes Lager

weißer Stickereien aller Art,

namentlich **Kragen, Einsätze, Streifen, Röcke, Taschentücher** &c. sowie auch glatte weiße Stoffe, als:

Mull, Battist, Cambric, Shirting, Piqué &c.

in stets schöner Auswahl zu billigen festen Preisen.

5212

Barége die Elle 9 kr.

in einfarbig, karirt und geblümt, sowie eine große Partie **Nesten** in den prächtvollsten Mustern pr. Elle 7 kr. empfiehlt

L. Fürth,

5034

45 Langgasse 45.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: **Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums** aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

480

Stahlreif und Stahlreif-Röcke

mit 5 Reifen à 1 fl., dergleichen Anglaise mit Bund und Quedern bis zu 20 Reifen in vorzüglich schön und dauerhafter Waare bei

G. L. Neuendorff, Badhaus zum Engel.

NB. Für Auswärtige stehen Auswahlsendungen zu Diensten.

5394

Unterzeichneter beehrt sich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß sich sein **optisches Lager** in der alten Colonnade No. 48 vis-à-vis von Herrn Heß befindet und bittet um geneigten Zuspruch, indem es sein Bestreben sein wird, allen in seinem Fache vorkommenden Anforderungen auf das pünktlichste zu entsprechen.

Opticus Lehmann.

5395

Herrn-, Damen- u. Kinderstrohüte,

besonders Brüsseler Damenhüte und Kinderhüte in großer Auswahl empfiehlt äußerst billig

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

5292

Für Raucher!

Ich empfehle mein assortirtes **Cigarren-Lager** in trockener Waare, besonders zum Preise von 1 kr., 1 1/2 kr., 2 kr. pro Stück. Alle Sorten **Tabake**, als Dillenburg, Duisburger und Holländer Fabrikate, sowie französische, fein geschnitten, pro Paquet 6 kr., 7 kr., 8 kr., 9 kr. &c.

5336

H. Schünemann, Neugasse No. 9

Fuhrmann Hahn, Saalgasse 28, lauft Knochen und Lumpen.

5396

Heilbad Herenthalquelle.

Eröffnung der kalten und warmen Bäder einer kalten klaren Quelle.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 3. Mai 1862.

C. W. Guckuck. 5346

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Nachbarn diene zur Nachricht, daß ich mich als **Tailleur** etablirt habe. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Anzügen von den feinsten französischen bis zu den billigsten Stoffen und werde darauf sehen, diejenigen, welche mir ihr Zutrauen schenken wollen, immer auf das billigste und prompteste zu bedienen.

5398

Louis Fuhr, Tailleur.

untere Webergasse 15 im Hause des Herrn Goldarbeiter Kölsch.

Die in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen vorrätig in der

Buch- u. Antiquariatshandlung von

Jacob Levi,

Langgasse No. 33.

5231

Schmelzbutte

in der bekannten Qualität ist wieder angekommen bei

5399

Johann Wolff a. d. Markt.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er auch Strohhüte für Herrn und Knaben wascht und façonirt, welches von Woche zu Woche geschieht, Panamahüte werden gewaschen und façonirt, sodaß sie die Naturfarbe wieder erhalten, welches auf Verlangen innerhalb 24 Stunden geschehen kann. Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ergebenst ein

5337

F. A. Pfeiffer, Hutfabrikant,
Langgasse No. 4.

Süße italienische Orangen.

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

THEE, Imperial, Souchong, Pecco in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt billigst

5393

Heinr. Wald,

Eck der Nero- und Röderstraße No. 41.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.

bei **Hoh. Philippi**, Kirchgasse. 3379



Schon am 15. Mai a. c. findet die

Ziehung der Fürstl. Vereins fl. 10 Loose

auf hiesigem Rathhause statt.

Hauptpreise fl. 15000, 5000, 1500, 600, 300 &c.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für obige Ziehung gültig à fl. 1. 12 fr., zehn Stück à fl. 11 bei

M. D. Stern,

5400 untere Webergasse No. 9.



Französischer Unterricht!

In 4 Monaten richtig französisch sprechen, lesen und schreiben zu lernen, ist ermöglicht durch den Unterricht eines **Franzosen** Römerberg 5.

Den verehrlichen Eltern bringe ich meine Schule für kleine Mädchen, sowie auch für Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache in empfehlende Erinnerung.

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße 4. 5218

80 — 90000 harte **Feldbacksteine** sind im Ganzen auch in Parthien abzugeben. Näheres in der Exped. 4995

Ein **Kanape** mit 6 **Stühlen** und ein großes **Kommod** sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5341

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** abzugeben, sowie **Heu** und **Gerstenstroh**. 5038

Mersestraße 23 sind **Kartoffeln** centner- wie kumpfweise zu verkaufen, letztere zu 11 fr. 5340

Kanape von älterer Façon, noch in gutem Zustande, mit Roßhaarpolster, auch als Schlafstelle zu benutzen, steht billig zu verkaufen Mengasse No. 3, 1 Stiege hoch. 5401

5 **Fenster** mit Futterahmen, in noch sehr gutem Zustande, 4' 7" hoch und 2' 7" 7" breit, sind zu verkaufen bei **Bernh. Jonas**, Langgasse. 5402

Blumen-, Sellerie-, Kohlraben- und Rothkraut-Pflanzen zu haben bei **Gärtner Catta**, Dogheimerweg. 5403

Schachtstraße No. 1 ebener Erde sind **Kartoffeln** den Kumpf zu 11 fr. zu verkaufen. Dasselbst können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5404

Ein gebrauchter kleiner dreiräderiger **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Bären No. 3. 5405

Alle **Bücher** der „höheren Bürgerschule“ und des „Schirm'schen Instituts“, sowie ein **Zeichnenapparat** sind billig zu verkaufen Mühlgasse 13. 5406

Et der Schwalbacher- und Jannrummenstraße im 3. Stock sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 4635